allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

# Pressemitteilung

## PI: David Welde stürmt zu Silber

**Strbské Pleso – Nach dem Springen trennten Adam Cieslar (Polen) und David Welde (HS Mittweida) noch 58 Sekunden und zehn Plätze; nach dem Laufen waren es dann nur noch Zentimeter. Im Fotofinish entschied der Universiade-Sieger von 2013 das Duell gegen den Deutschen knapp für sich. Welde ist als bester Läufer strahlender Zweiter.**

„Ich wusste, dass die Form zurzeit stimmt und habe mich an den vorne Laufenden orientiert. Dass es so gut lief, hat mich allerdings auch selbst überrascht", gab der Silbermedaillen-Gewinner nach dem Rennen zu. Mit 89 Metern belegte Welde den 13. Rang nach dem Springen. Somit startete er 1:30 Minuten hinter dem Sprungsieger Tobias Simon (HS Furtwangen). Der Student des Wirtschaftsingenieurwesens bereits in der ersten Runde, Boden auf die Führenden gut zu machen. Nachdem Tobias Simon (HS Furtwangen) nach 3,5 Kilometern den stärkeren Läufer Adam Cieslar passieren lassen musste, machte Welde von hinten Druck. Platz um Platz schob er sich nach vorne und lag so vier Kilometer vor dem Ziel auf Rang zwei. Nach sechs Kilometern hatte der Deutsche 24 Sekunden auf Cieslar Rückstand. Davon zeigte sich Welde jedoch wenig beeindruckt. „Ich habe die Zwischenzeit auf der Strecke immer wieder durchgesagt bekommen. Und als ich merkte, dass die Rückstände immer kleiner wurden, war das natürlich eine zusätzliche Motivation", freute sich Welde. Kurz vor dem Ziel hatte der Student aus Mittweida seinen Kontrahenten dann eingeholt. Im Zielsprint fehlten ihm allerdings wenige Zentimeter zum Sprung auf die oberste Podest-Stufe. „Die Ausgangssituation nach dem Springen war nicht wirklich günstig, so dass es nichts mehr zu verlieren gab", erklärte der deutsche Kombinierer seine offensive Taktik.

Auch die übrigen deutschen Starter konnten mit dem Ergebnis zufrieden sein. Tobias Simon, der Sieger des Springens mit Bestweite von 99,0 Meter, kam auf Endrang neun. Johannes Wasel (HS Furtwangen) rundete das sehr gute deutsche Ergebnis mit Platz zehn ab. Er verbesserte sich nach 88 Metern nach dem Springen um vier Plätze auf Rang zehn. „Alle drei deutsche Starter sind in den Top Ten. Das ist ein sehr gutes Mannschaftsergebnis", analysierte adh-Sportdirektor Thorsten Hütsch nach dem Rennen. Schafft es das deutsche Team eine ähnliche Leistung im Mannschaftswettbewerb am Samstag zu zeigen, würde das nächste Edelmetall in greifbare Nähe rücken.

Bereits morgen hat Tobias Simon die nächste Möglichkeit, anzugreifen. Er zeigt sein Sprungtalent bei den Spezialspringern auf der Normalschanze. So gehen mit Simon, Jan Mayländer (HS Furtwangen), Florian Menz (TU Ilmenau) und Niklas Wangler (HS Furtwangen) gleich vier Deutsche vom Bakken. Eurosport überträgt den Wettbewerb ab 14.00 Uhr live.

*Die Winter-Universiade 2015 findet vom 24. Januar bis zum 01. Februar im slowakischen Strbské Pleso und Osrblie sowie vom 04. bis zum 14. Februar im spanischen Granada statt. Eurosport und Eurosport2 berichten wie schon 2013 live von den Weltspielen der Studierenden. Zudem können Sie die Universiade auf adh.de sowie auf den Seiten des adh bei facebook und twitter verfolgen.*

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages